

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 36

Artikel: Verfehltes Konzert
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-456678>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Dergute
Schweizer
Stumpen**

*Mild u. hochfein im
Aroma, Paket 80 Cts*

**GAUTSCHI, HAURI & C^o
REINACH**



**Gebr. Jtschner
Zürich**

**Weine für jeden Tisch
offen und in Flaschen**
886

Schlagfertig

Frau: „Mann, Du bist ein
rechter Galgenstrick!“ —

Mann: „Nun, dann bist Du
ja der Galgen!“ —

Frau: „Wieso denn?“ —

Mann: „Weil ich mit allen
Fasern an Dir hänge!“ —

**Bilder
vom
alten Rhein**

von
Dr. E. Bächler

mit 12 ganzseitigen
Zeichnungen u. einem
Umschlag-Holzschnitt
von Hugo Pfendsack.

138 Seiten
in Umschlag
Fr. 5.—

Zu beziehen im Buch-
handel oder beim Verlag
E. Löpfle-Benz
Rorschach

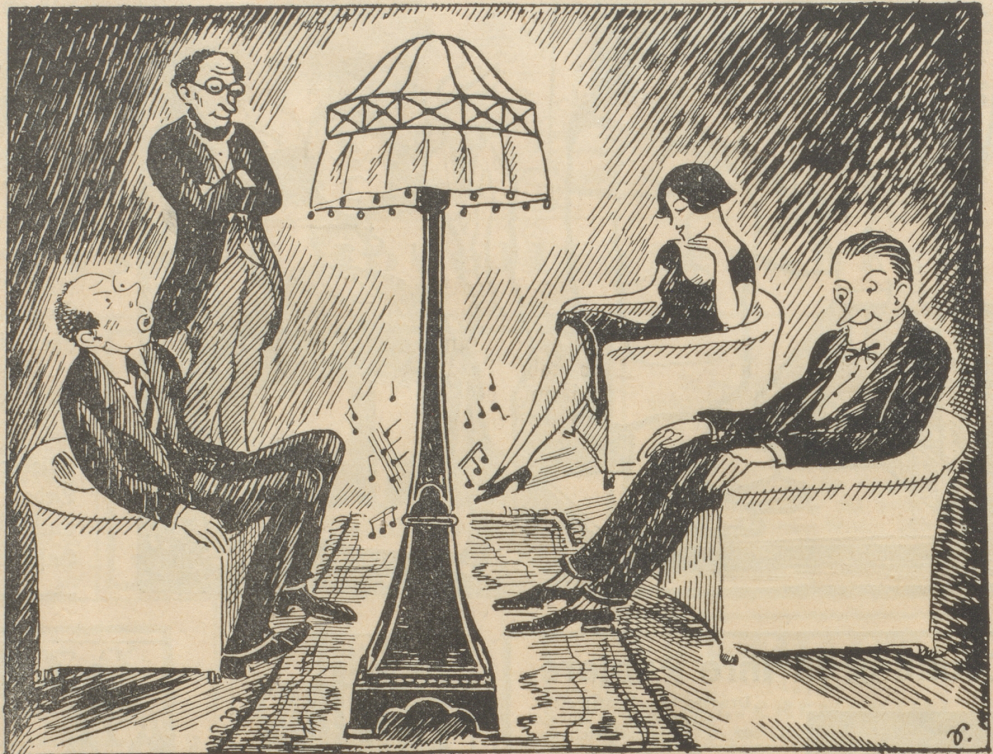
Es wird einem warm
ums Herz beim Lesen
der intimen Schilde-
rungen vom Leben und
Treiben der mannigfalti-
gen Tier- und Pflanzen-
welt in der so eigenarti-
gen Landschaft. — Das
st. gall. Naturschutzge-
biet am Rheinspitz hat
in Hrn. Dr. Bächler sei-
nen Sänger gefunden.



Wenn andre in der
Hitze rösten,
Bilzbrause wird den
Klugen trösten.

588

„Phonolicht“, die singende Wunderlampe



Märchen steigen in unsre Zeit
tief aus dunkler Vergangenheit.
Aus dem Reiche von Tausend und einer Nacht
ist Aladins Wunderlampe erwacht.

Sie strahlt und leuchtet, uns zu verwöhnen;
sie singt zu uns in den zartesten Tönen...
Das Herz geht uns auf, wird fröhlich und weit.
Wir staunen vor so viel Herrlichkeit.

Verlangen Sie Prospekte und Offerte vom Fabrikanten C. O. Knell, Binningen-Basel. Kaufen Sie keinen
Grammophon und keine Ständerlampe, bevor Sie „Phonolicht“ gesehen und gehört haben.

Verfehltes Konzert

Zu einer Musikaufführung hatte ein Komponist ein Lied
vierstimmig drucken lassen und darüber gesetzt: „Sanft,
langsam und mit Nachdruck.“ Das Lied wurde erst spät
fertig und der Komponist empfing die abgezogenen Grem-
plare kurz bevor das Lied gesungen werden sollte. Nichts
Böses ahnend, verteilte er es sogleich. Schon als das
Zeichen zum Anfang gegeben wurde, hörte er ein unter-
drücktes Lachen, das später so zunahm, daß das Tonstück
durchaus verunglückte. Die Schuld an dem Malheur war
nichts als ein umgekehrtes „n“. Der Seger hatte näm-
lich gesetzt: „Sauft langsam und mit Nachdruck!“

Wo amüsiert man sich?

In Basel:

Küchlin-Theater

Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt
Basel. Schönstes Variété-, Operetten- und Lustspieltheater
der Schweiz. Im Café I. Stock täglich nachmittags
Künstler-Konzerte und 5 Uhr Tee.

Zur Zeit: Grosse, internat. Variété-Programme

In Zürich:

Corso-Theater

Grösstes und vornehmstes Variété- und Operetten-
Theater der Schweiz.

Restaurant I. Ranges. American Bar.

Täglich abends 8 Uhr:

Lustspiel-Saison